

## Grundschule Spardorf Außenanlagen

### Erläuterungsbericht nach KG

Stand 16.01.2024

Die Planung der Außenanlagen umfasst die Spiel- und Aufenthaltsflächen der Grundschule und die Außensportflächen, welche sowohl für die Nutzung im Schulbetrieb als auch für die Vereinsnutzung angedacht sind. Die geplante Fläche umfasst ca. 9.200 m<sup>2</sup>. Der Bau und die Kosten der Außenanlagen werden in 2 Bauabschnitte aufgeteilt.

Der erste Bauabschnitt beinhaltet die Pausenhof- und Hortfläche mit Außenmensa, Kletterspielgerät, Schulgarten, Lern- und Lesegarten und grünem Klassenzimmer. Außerdem werden der Vorplatz zum Haupteingang und die Feuerwehrezufahrt zum Kinderhaus Buntspecht hergestellt. Für die Außensportanlagen wird das Rasenspielfeld und die Sportgerätehütte gebaut.

Im zweiten Bauabschnitt folgen der Allwetterplatz und die Laufbahn mit Weitsprunganlage.

**Hinweis:** Bei diesem Bauvorhaben ist die Weitsprunganlage nicht am Allwetterplatz verortet, sondern am Ende der Laufbahn. Grund hierfür ist der erhebliche Platzmangel auf dem Grundstück, weswegen die notwendigen Ballfangzäune am Allwetterplatz mit der Weitsprunganlage kollidieren würden, oder – würde der Ballfangzaun hinter der Weitsprunganlage errichtet werden – maßgebliche Entwurfsaspekte, wie das Spielgerät und die Schattenbäume entfallen würden. Sinnvoller ist es die Weitsprunganlage am Ende der Laufbahn zu verorten, da die Anlaufbahn der Weitsprunganlage ebenfalls wie eine Laufbahn auszuführen ist (Breite, Bodenbelag und Linierung) und hier keine Ballfangzäune o.Ä. Anlagen im Weg stehen.

### Bauabschnitt I

KG 200	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>
KG 210	Herrichten
KG 211	Sicherungsmaßnahmen

Die Bestandsbäume werden während der Baumaßnahme mit einem Schutzzaun aus Holz versehen. Sicherungsmaßnahmen für Arbeiter während der Baumaßnahme sind in der KG 591 pauschal in der Baustelleneinrichtung einberechnet.

KG 212	Abbruchmaßnahmen
--------	------------------

Aufgrund der Umverlegung der Feuerwehrezufahrt muss ein Teil des Bestandsparkplatzes abgerissen werden. Hierbei muss auch ein Baum gerodet werden, der im Zuge der Baumaßnahme Kinderhaus Buntspecht gepflanzt wurde. Außerdem wird im Bereich des künftigen Haupteingangs der Grundschule die Eingangssituation angepasst, wodurch auch hier die Bestandssituation abgebrochen werden muss.

KG 214      Herrichten der Geländeoberfläche

Der Bewuchs und Oberboden in den Grünflächen werden abgetragen und auf Mieten gelagert. Das Restmaterial wird abgefahren und entsorgt.

Sportflächen:

Auf dem Großteil der neu angelegten Außenanlagen befindet sich ein Rasenspielfeld. Hier wird der Bewuchs abgetragen. Außerdem wird der Oberboden abgeräumt und auf Mieten gelagert. Das Restmaterial wird abgefahren und entsorgt

KG 219      Sonstiges zu KG 210

Der benötigte Oberboden verbleibt auf dem Gelände und die Mieten werden zum Schutz abgedeckt.

Sportflächen:

Siehe vorherige Beschreibung.

**KG 500      Außenanlagen und Freiflächen**  
KG 510      Erdbau  
KG 511      Herstellung

Nach dem Oberbodenabtrag wird eine höhen- und gefällegerechte Geländeprofilierung durch abschnittweisen Abtrag und Auftrag von vorhandenem Unterboden aus dem Gelände erstellt. Ein Großteil des abgetragenen Unterbodens kann nicht wiederverwendet werden und muss abtransportiert werden. Der profilgerecht eingebaute Unterboden wird verdichtet. Außerdem wird in den Muldenbereichen das Gelände vormodelliert.

Sportflächen:

Auch unter den Sportflächen wird der Unterboden dem Gefälle angepasst. Der nicht verwendete Boden wird abgefahren.

KG 520      Gründung, Unterbau  
KG 521      Baugrundverbesserung

Der Baugrund wird für mit Kalk verbessert und somit stabilisiert. Somit wird dieser für die Lagerung und spätere Befahrbarkeit befestigt. Im Bereich der Versickerungsmulden und der Regenrückhalterigolen wird Bodenaustausch zur Verbesserung der Versickerungsfähigkeit des Bodens durchgeführt.

Sportflächen:

Der Baugrund wird für mit Kalk verbessert und somit stabilisiert. Somit wird dieser für die Lagerung und spätere Befahrbarkeit befestigt.

KG 522      Gründungen und Bodenplatten

Unterboden wird auf dem Gelände eingebaut und lagenweise verdichtet. Dafür wird das Material aus der Baugrube verwendet.

Sportflächen:

Siehe vorherige Beschreibung.

KG 525      Dränagen

Unterhalb des Rasenspielfelds werden Drainage-Gräben ausgehoben für die spätere Verfüllung mit Kies und Leitungsverlegung, dies dient zur Entwässerung des Sportplatzes.

KG 530      Oberbau, Deckschichten  
KG 531      Wege

Im Schulhofbereich wird Betonpflaster für begehbare Flächen auch einem Splittbett mit einem zweischichtigen Unterbau aus Schottertrag- und Frostschutzschicht verlegt. Im Eingangsbereich wird für Anlieferung befahrbares Betonpflaster verlegt, das sich an die Bestandspflasterfläche anpasst. Da die Bestandsfläche der neuen Höhen- und Gefällesituation angeglichen werden muss, wird das Pflaster aufgenommen und darunter der Unterbau angepasst. Daraufhin wird das Bestandspflaster wieder eingebaut.

KG 532      Straßen

Die Bestandsstraße wird durch einen Asphaltstreifen erweitert. Im Norden wird oberhalb der Böschung eine Feuerwehraufstellfläche aufgeschottert und verdichtet.

KG 533      Plätze, Höfe, Terrassen

Befestigte Flächen werden mit Betonkantensteinen eingefasst.

Sportflächen:

Um die Sportgerätehütte herum wird für die bessere Pflege eine Mähkante aus Granitgroßkopfplaster verlegt, als saubere Grenze zwischen Fassade der Hütte und Rasenfläche.

KG 534      Stellplätze

Vor dem Haupteingang wird ein behindertengerechter Stellplatz angelegt. Hierfür wird ein weißes Symbol auf der Pflasterfläche aufgetragen. Die Kosten für das Betonpflaster der Stellplätze ist in KG531 untergebracht. Die Einfassung der neu angelegten Stellplätze in KG543.

KG 535      Sportplatzflächen

Es wird ein 40x60m großes Rasenspielfeld mit Rasentragschicht für den Schul- und Vereinssport angelegt. Darunter verläuft ein Drainagesystem aus Kiesgräben mit Drainageleitungen mit den dazugehörigen Kontrollschächten.

KG 536      Spielplatzflächen

Im Bereich des Kletterspielgeräts wird als Fallschutzbelag eine Holzhackschnitzel-Fläche angelegt. Die Bodenplatte der Spielfläche besteht aus Dränbeton (Einkornbeton) zur Ableitung von Regenwasser. Eingefasst wird die Spielfläche mit L-Steinen aus Beton.

KG 538      Sonstiges zur KG 530

Zwischen Fassade und Pflanzfläche wird ein Traufstreifen aus einer 30x30 cm Betonplatte angelegt. Dies dient als Spritzschutz, Pflegeererleichterung und beugt trockene Stellen in der Pflanzung (Regenschatten) vor. Als Fassadenschutz wird umlaufend um das Gebäude eine Noppenbahn zwischen Fassade und anschließendem Belag aufgestellt.

KG 540      Baukonstruktionen  
KG 541      Einfriedungen

Der Schulbereich wird mit einem Stabgitterzaun eingegrenzt. Zwei Tore ermöglichen die Zugänglichkeit. Im Norden ist ein 2m breites Feuerwehrtor geplant. Im Osten ein 5m breites Feuerwehr- und Pflegegtor.

KG 543      Wandkonstruktionen

Da sich die neu angelegten Stellplätze im Böschungsbereich befinden, müssen diese mit Winkelmauerscheiben Höhe 1,05 m eingefasst werden, um den Höhenunterschied zu überbrücken. An der südlichen Grundstücksgrenze

dienen L-Steine mit einer Höhe von 40 cm als Höhenausgleich zur Weitsprunganlage.

KG 544      Rampen, Treppen, Tribünen

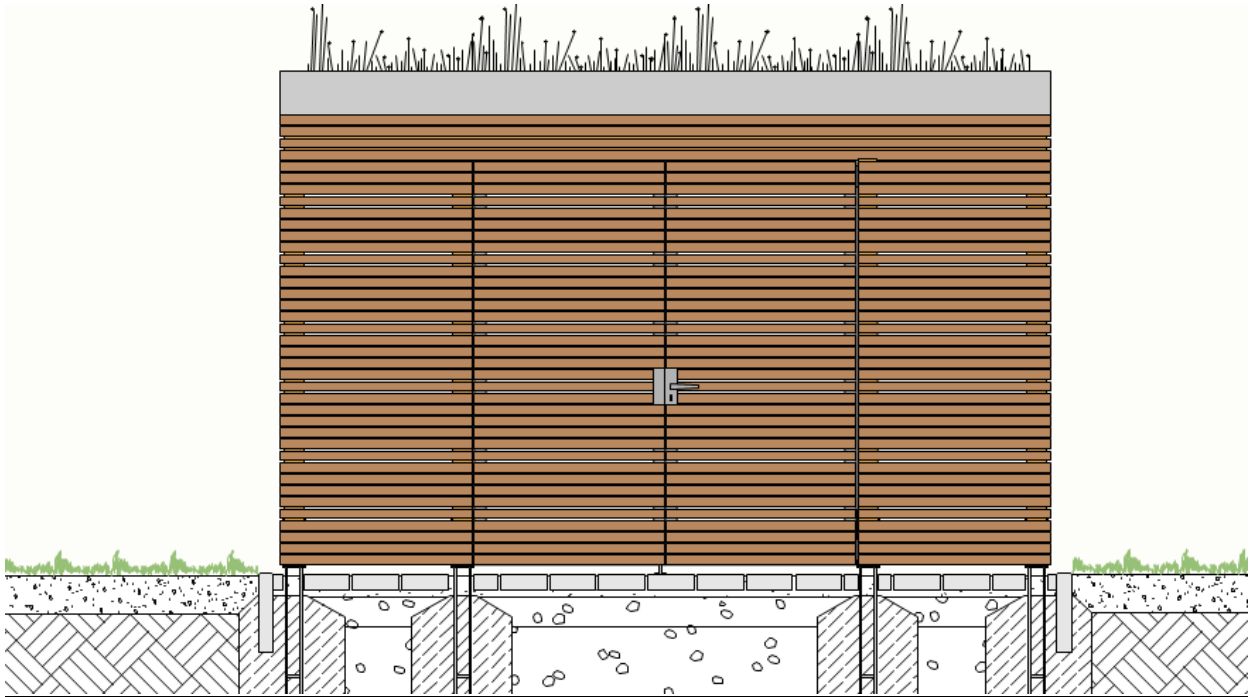
An der Nordseite zwischen Schulgelände und Feuerwehraufstellfläche wird eine Treppenanlage mit beidseitigem Handlauf errichtet. Die Treppenanlage besteht aus Betonblockstufen und gepflasterten Zwischenpodesten. Umlaufend um die Spielfläche für das Klettergerät befindet sich ein Holzdeck, dass den Übergang zwischen Pflasterfläche und tiefer gelegter bildet. Das Holzdeck besteht aus einer Holz-/Stahlkonstruktion und bildet auch die Überdeckung der darunter gelegenen Baumgruben.

KG 545      Überdachungen

Außerhalb des eingezäunten Schulgeländes befinden sich Stahlkonstruktionen, die als Fahrradüberdachung dienen. Diese überdachen ca. eine Länge von 30 m. Im Schulbereich wird an der Nordseite des Schulgebäudes eine Pergola aufgestellt, die als grünes Dach des grünen Klassenzimmers dient. Angebunden an die Pergola ist ein Hochbeet aus derselben Stahlkonstruktion, die als Einfassung des grünen Klassenzimmers und als Abgrenzung des Schulgeländes dient.

Sportflächen:

Zur Unterbringung mobiler Sportgeräte wird eine Außensportgerätehütte mit Dachbegrünung angelegt. Sie ist als Holzkonstruktion mit Stahlstützen, nach aktuellem Planungsstand mit 35 m<sup>2</sup>, geplant.



Beispiel Sportgeräteraum

KG 550 Technische Anlagen  
KG 551 Abwasseranlagen

Schachtdeckel, insbesondere bestehender Schachtdeckel, werden höhentechnisch an die neue Planung angepasst. Es werden zur Entwässerung der befestigten Flächen Rinnen und Hofabläufe in den Pflasterflächen verbaut, die das anfallende Regenwasser in die Rigolen oder Zisterne ableiten. Entlang bodentiefer Fenster und Türen verlaufen Fassadenrinnen, die das Wasser in den Untergrund versickern lassen.

KG 552 Wasseranlagen

Es werden Regenrückhalterigolen geplant, die die befestigten Flächen entwässern und als Ablauf für die Zisterne dienen. Hierfür werden Gräben ausgehoben und Leitungen verlegt. Die Leitungen, die an die Zisterne angeschlossen sind werden von Gewerk HLS verlegt.

#### Sportflächen:

Für das Rasenspielfeld ist eine Beregnungsanlage vorgesehen. Hierfür ist eine Pumpenanlage, eine Steuereinheit der Beregnungsanlage und die Anlage selbst, einschließlich Gräben, Leitungsverlegung und Einbau der Düsen notwendig.

KG 556 Elektrische Anlagen

Für die Leuchten in den Außenanlagen werden Fundamente aufgestellt und für die Elektroleitungen Kabelgräben ausgehoben, die anschließend wieder verfüllt werden. Das Restmaterial wird abgefahren

Sportflächen:

Siehe vorherige Beschreibung.

KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen  
KG 561 Allgemeine Einbauten

Für die Grundschule sind verschiedene Einbauten und Ausstattungselemente vorgesehen. Im Pausenhof und Aufenthaltsbereich der Schüler\*innen wird ein Kletterspielgerät errichtet und eine Tischtennisplatte aufgestellt. Das Bestandstrampolin wird verlegt. Außerdem bekommt der Schulgarten mehrere Hochbeete in verschiedenen Größen und es werden Mülleimer über das Schulgelände hinweg verteilt. Das Grüne Klassenzimmer und der Schulgarten bekommen zusätzliche Abfallbehälter (Kompost/Werkmaterial). Für die Außenmensa sind Sitzmöglichkeiten mit Tischen vorgesehen, genauso wie für das grüne Klassenzimmer. Zusätzlich gibt es Liege- und Sitzmöglichkeiten in verschiedenen Ausführungen und Farben für den Lern- und Lesegarten. Als Abtrennung zwischen Rasenspielfeld und Pausenhoffläche werden Betonsitzsteinreihen angelegt, die für die beidseitige Benutzung (zum Sitzen, Liegen und Balancieren während des Schulbetriebs und als Sitztribünen während Sportveranstaltungen). Außerhalb des Schulgeländes werden Fahrradbügel zur einseitigen hoch/tief-Aufstellung aus dem Bestand und als Neuanschaffung aufgestellt, ebenso wie Aufstellsysteme für Tretroller. Zur Freihaltung der Feuerwehrezufahrt sind Absperrpoller vorgesehen.

Sportflächen:

Das Rasenspielfeld wird mit Ausstattungselementen, wie Fußballtore, Eckfahnen und Linierungshilfe versehen, dafür werden Bodenhülsen eingesetzt. Außerdem wird das Rasenspielfeld mit Ballfangzäunen und Seitennetzen abgesichert.

KG 563 Orientierungs- und Informationssysteme

Es sind verschiedene Hinweisschilder eingeplant, wie beispielsweise für die Feuerwehraufstellflächen und Feuerwehrezufahrten.

KG 569 Sonstiges zur KG 560

Vor dem barrierefreien Haupteingang sind Gitterroste eingeplant, die sowohl als Schmutzfang, als auch als zusätzlicher Niederschlagswasserschutz dienen. Ebenfalls an den Außenwasserhähnen sind Gitterroste für die Versickerung vorgesehen. An den Baumneupflanzungen und an den Ballfangzäunen werden Vogelnistkästen angebracht.

KG 570	Vegetationsflächen
KG 571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung
	<p>Der auf Mieten gelagerte Oberboden wird auf den zukünftigen Vegetationsflächen (Rasen- und Pflanzflächen) verteilt und planiert und Bodenhilfsstoffe eingearbeitet. Es werden Gruben zur Pflanzung der neuen Bäume ausgehoben.</p> <p><u>Sportflächen:</u></p> <p>Auch hier wird auf dem Rasenspielfeld Oberboden verteilt und Bodenhilfsstoffe eingearbeitet.</p>
KG 573	Pflanzflächen
	<p>Es ist aktuell geplant auf dem Gelände 12 neue Bäume zu pflanzen. Des Weiteren sind in Teilbereichen Schnitthecken und Sträucher vorgesehen und Pflanzflächen mit Stauden, Gräsern und Bodendeckern. Im Bereich des grünen Klassenzimmers werden auch Kletterpflanzen eingesetzt.</p>
KG 573	Rasen- und Saatflächen
	<p>Einige Flächen, wie beispielsweise der Lern- und Lesegarten werden mit einer Rasenansaat begrünt, diese besteht aus einer Regelsaatgutmischung für Spiel- und Sportrasen.</p> <p><u>Sportflächen:</u></p> <p>Auch hier wird Rasen mit einer Regelsaatgutmischung für Sportrasen im Bereich des Rasenspielfelds angesät.</p>
KG 579	Sonstiges zu KG 570
	<p>Die Pflanzungen werden zum Schutz mit einer Mulchschicht bedeckt. Außerdem ist eine verminderte Form der Fertigstellungspflege geplant.</p>
KG 590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen
KG 591	Baustelleneinrichtung
	<p>Es sind Kosten für die Baustelleneinrichtung und Bauzäune eingeplant.</p>





## Bauabschnitt II

<b>KG 200</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>
KG 210	Herrichten
KG 219	Sonstiges zu KG 210

Der Bereich des unbefestigten Weges an der Westseite des Geländes sind Rückschnitt- und Rodungsmaßnahmen notwendig, um den Weg am neuen Allwetterplatz entlangzuführen.

<b>KG 500</b>	<b>Außenanlagen und Freiflächen</b>
KG 530	Oberbau und Deckschichten
KG 535	Sportplatzflächen

Im Bauabschnitt II werden der Allwetterplatz und die Laufbahn mit Weitsprunganlage erstellt. Der Allwetterplatz hat eine Größe von 20 x 28 m und ist mit einem zweischichtigen, ganzjährig bespielbaren EPDM-Belag ausgestattet (Gummigranulat, pu-gebunden). Dieser Sportbelag wird auf einer Asphalttragschicht mit Schotterunterbau aufgebracht, die Randeinfassung erfolgt mit Betonleistensteinen mit EPDM-Oberseite. Der Platz hat ein schwaches Quergefälle von 0,8%, alle Schichten sind wasserdurchlässig.

Als Ausstattung sind Fußballtore sowie Basketballständer und eine Volleyballnetzanlage vorgesehen mit entsprechender Linierung auf dem Belag.

Die UV-stabile Deckschicht wird in der Farbe grün, uv-beständig, vorgeschlagen. Die 65 m Kurzstreckenlaufbahn für den 50m-Lauf mit Start und Zielbereich und Auslaufzone ist ähnlich dem Allwetterplatz aufgebaut, jedoch ist als Deckschicht eine Spritzbeschichtung, ebenfalls in grüner Farbstellung, vorgesehen. Zur Entwässerung hat die Bahn eine Querneigung von 0,8 %, in Laufrichtung ist sie gefällelos. An die Laufbahn ist die Weitsprunggrube mit Sandfüllung und Absprungbalken angegliedert. Die Randeinfassung erhält eine Kunststoffabdeckung.

Für den Allwetterplatz sind an den Stirnseiten Ballfangnetze mit 4 m Höhe vorgesehen.

<b>KG 560</b>	<b>Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen</b>
---------------	--

Es sind für den Allwetterplatz Ballfangzäune in einer Höhe von 4 m eingeplant und in weniger gefährdeten Bereichen Ballfangnetze (Seitenlinie) in einer Höhe von 1.50 m. Außerdem verschiedene Ausstattungselemente für die angedachten Sportarten, wie beispielsweise Fußballtore, Basketballkörbe, Volleyballnetze etc. die mit Bodenhülsen befestigt werden. Außerdem sind Sportgeräte Kleinteile vorgesehen, wie Bälle, Fahnen, Netze etc

KG 570 Vegetationsflächen  
KG 573 Pflanzflächen

Zwischen Kinderhaus und Laufbahn bzw. Weitsprunggrube ist eine Hecke geplant.

KG 574 Rasen- und Saatflächen

Umlaufend um Allwetterplatz und Laufbahn wird Rasen neu angesät.

KG 579 Sonstiges zur KG 570

Anteilig sind hier Kosten für die Fertigstellungspflege vorgesehen, da davon auszugehen ist, dass hier im Bereich der Anschlüsse Vegetation ersetzt bzw. nachgesät werden muss.